

PODIUM KUNST

SCHRAMBERG

2024



ALFONS WEISS

Malerei

13.01.2024 – 03.03.2024

Vernissage Freitag, 12.11.2024, 19:00 Uhr
Referentin Dr. Susanne Ramm-Weber,
Kunstwissenschaftlerin und Kulturjournalistin

Die meisten Bilder von Alfons Weiß sind vielgestaltig-kleinteilig und doch ein Ganzes zugleich. Geht man nah ans Bild heran, taucht man ein ins Bild, ist „im Bilde“. Ein Bild ist aus unzähligen Bildern komponiert. Jeder Ausschnitt hätte als herausgelöstes, eigenes Bild Bestand. Der Überblick über das Ganze rutscht in die Nachrangigkeit und geht doch nicht verloren. Der Betrachter erfährt eine unüberschaubar reiche Vielfalt. Der Blick beginnt im Bild zu wandern, bis er an einer anderen Stelle hängen bleibt. Es wird nie langweilig. Das Wandern mit dem Blick gleicht einer Entdeckungsreise.

Passagen aus einer Rede von Dr. Susanne Ramm-Weber



*Auch ein Malerbild,
Öl auf Baumwolle, 140 x 160 cm*

ULRICH REIMKASTEN

„Kreidezeit“ / Malerei

10.03.2024 - 28.04.2024

Vernissage Sonntag, 10.03.2024, 11:00 Uhr
Referent Joachim Penzel, Kunstpädagoge,
Kunstwissenschaftler und Ausstellungskurator.

Reimkastens Gemälde gleichen physisch überwältigenden Ereignissen – im Wechsel einer fein nuancierten mit einer aggressiven, teils ekstatischen Farbigkeit entfalten sie eine Vitalität, die man zunächst nicht so sehr als Bild, sondern als eine materielle Präsenz wahrnimmt und die dadurch den Betrachter regelrecht körperlich ergreift.

Joachim Penzel

Die keimenden Samen der neuen Bäume, 2020

Amphibolin auf Leinwand 100 x 155 cm



HARALD KILLE

„Ukraine II“ Malerei

09.11.2024 - 05.01.2025

Vernissage Freitag, 08.11.2024, 19:00 Uhr

Referent Dr. Andreas Gabelmann

Die Bilderflut aus Tagesschau und Politikmagazinen wird zu Malerei verdichtet. Es wird auf poetischer Ebene eine eindringliche Betrachtung des Zeitgeschehens ermöglicht. Das Flüchtige

und schnell dem Vergessen Anheimfallende wird zu einer festen Größe der Reflektion.

Einerseits eine Chronik des Weltgeschehens, eine Historienmalerei ohne Auftraggeber, andererseits eine Malerei mit freiem Zugang, ohne moralische Meinungshuberei und propagandistischer Botschaft – eine Malerei, die Fragen stellt und sich nicht mit vorgefertigten Antworten zufriedengibt.

In 12-teiligen Serien werden Themen der Zeit zu Parabeln der menschlichen Passion und zu einer freiheitlichen und doch konkreten Kunst. Bei Podium Kunst Schramberg sind Bilder aus den Serien „Ukraine I und 2“ zu sehen.



„Präsident Selenskij im Gefechtsstand / asiatisches Gipfeltreffen mit den Präsidenten Putin und Xi Jin Ping / Wirtschaftsforum Davos: Klaus Schwab und Ursula von der Leyen / Außenministerin Annalena Baerbock in Berlin,“

*Aus der Serie „Ukraine I“, 2023,
Öl auf Jute, 160 x 200 cm*

SONDERVERANSTALTUNGEN

Podium Kunst präsentiert im Subiaco jeden Monat die Arbeit eines Künstlers. Im Oktober werden wieder zwei Kunstfilme im Subiaco gezeigt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.podiumkunst.com

Ausstellungsadresse:

Schloss · Bahnhofstraße 1 · 78713 Schramberg

Telefon: 07422 29268

Öffnungszeiten:

Di. – Sa. 13 – 17 Uhr | Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

Montags geschlossen

PODIUM KUNST e.V.

E-Mail: info@podiumkunst.com · Telefon: 0152 53716633

Internet: www.podiumkunst.com · facebook.com/podiumkunst.de

Die Ausstellungen werden gefördert von:



hitcom